

Stuttgart, den 4. Juli 2017

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Stuttgart
Fritz Kuhn
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

auf unser Anschreiben zur Bahninfrastruktur von 3.3.2017 haben wir am 20. Juni ein Antwortschreiben von Bürgermeister Thürnau bekommen. Er geht darin auf den Fragenkomplex Betriebsrisiko ein.

Nach seinen Ausführungen kann man feststellen, dass die Stadt bereit ist „ein im Ingenieurbau unübliches großes Risiko für die Betriebstauglichkeit“ einzugehen. Von der IHK wird dieses Risiko damit beschrieben, dass der Bahnhof nicht erreichbar sein könnte, mit einem möglichen Verkehrskollaps, „den sich Stadt und Wirtschaft nicht leisten“ können. Für die Stadtverwaltung ist dieses Risiko offensichtlich hinnehmbar. Des Weiteren verlässt sich die Stadt auf einen einzigen Sachverständigen, Prof. Dr. Wittke. International üblich ist, dass mehrere Experten zu Rate gezogen werden.

Unbeantwortet sind unsere weiteren Fragen zu den Fragekomplexen

- 2) Kostenrisiko,
- 3) Notfallkonzept,
- 4) Integraler Taktverkehr,
- 5) Güterverkehr,
- 6) Frage der Alternativen.

Werden diese Fragekomplexe noch von anderen Bürgermeistern beantwortet?

Mit freundlichen Grüßen

für den **BUND** (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) Regionalverband Stuttgart:
Gerhard Pfeifer, Rotebühlstr. 86/1, Tel. 0711/61970-40, E-Mail: gerhard.pfeifer@bund.net

für das **KUS** (Klima- und Umweltbündnis Stuttgart):
Manfred Niess, Kernerstraße 22 B, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 - 297082 E-Mail: MNiess@t-online.de

für den **VCD** (Verkehrsclub Deutschland) Kreisverband Stuttgart e.V.:
Christoph Link, Vaihinger Landstraße 50, 70195 Stuttgart Tel. 0711 - 6993756 E-Mail: link.c@gmx.de